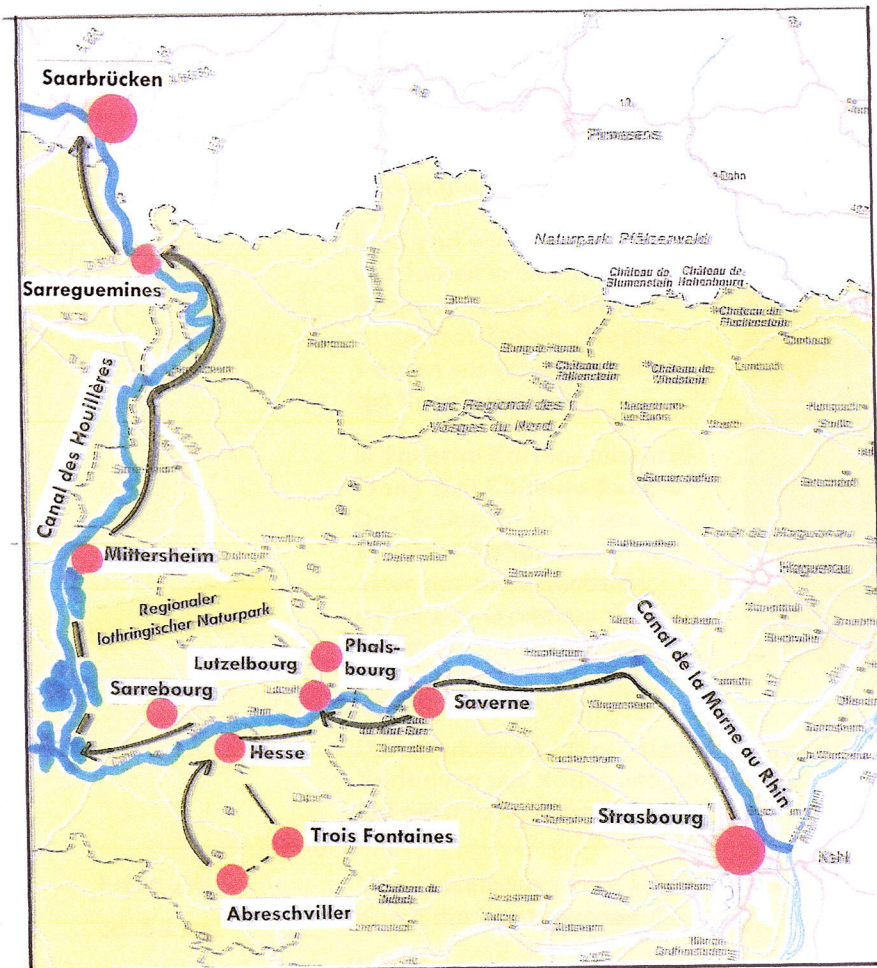




Von Strassburg über die Vogesen nach Lothringen und Saarbrücken

Donnerstag 3.6. - So 6.6.2010
ab/ bis Freiburg

4 Radtage/ 3 Nächte
mit eigenem Rad

mit Begleitbus und
Radwanderführer
Gepäcktransport inclusive

Unterkunft in Mittelklasse-Hotels mit
Halbpension.

Einfache Tour (kurzer Anstieg am 2.
Tag, bei Bedarf Bushilfe)
58/55/47/35 Tageskilometer

Eine Radtour in eine nahe, den meisten jedoch unbekannte Region Frankreichs. Während viele Teilnehmer **Strassburg** aus eigener Anschauung kennen dürften, ist das Hinterland in Richtung **Nordvogesen** und **Lothringen** für die meisten ein weisser Fleck auf der Landkarte.

Es ist eine Landschaft mit weiten Horizonten und viel Natur, besonders westlich der Vogesen, zu einem grossen Teil durch **nagelneue Radrouten** erschlossen. Vor allem der **lothringische Naturpark**, den wir am dritten Tag durchqueren, bietet mit seinen Seen Stille und Natur. Nicht zu vergessen die alte Stadt **Saverne** (Zabern) **Château Rohan**, dem ehemaligen Sitz der Fürstbischöfe von Strassburg. Und das beeindruckende **Schiffshebewerk von Arzwiller**.

Wir folgen am ersten Tag dem **Rhein - Marne - Kanal** über **Saverne** bis nach **Lutzelbourg**. Am zweiten Radeltag folgen der Aufstieg über die Vogesen zum lothringischen Plateau und Touren auf alten Eisenbahntrassen in sich nach Westen öffnenden Tälern der Nordvogesen. Der erste etwa 1,5 km lange Aufstieg ist einfach, bei den bisherigen Gruppen hat niemand den Bus zur Hilfe genommen. Am dritten Tag radeln wir entlang dem **Canal des Houillères** durch den **lothringischen Naturpark**. Und am vierten folgt die Fahrt auf dem **Saar-Radweg** über die deutsch-französische Grenze nach **Saarbrücken**, von wo wir per Bus über die Autobahn Saverne - Strassburg nach Freiburg zurückkehren.

Insgesamt gesehen ist diese Tour die einfachste aus dem gesamten Tourenprogramm von E-Tours. Die Tagesetappen führen über flache Routen, nur zwei Anstiege, bei denen der Bus zu Hilfe genommen werden kann, sind enthalten. Auch die Tageskilometer sind gegenüber anderen Radreisen reduziert. Somit eine **ideale Tour für Leute, die schon immer eine mehrtägige Radrouten gesucht haben, die die persönlichen Leistungsgrenzen nicht übersteigt**.

Auch bei dieser Reise wird das inzwischen schon bekannte mittägliche **Picknick** auf französische Art geboten. Rechnen Sie dafür € 40 zusätzlich ein. Die Unterwegsgetränke sind dabei eingeschlossen.

Donnerstag 3.6.: Von Strassburg entlang dem Rhein-Marne-Kanal über Saverne nach Lutzelbourg

58 km

einfach, wenn
man von den

Mit dem Bus zunächst von **Freiburg** nach **Strassburg**, wo wir uns per Rad zum **Rhein - Marne - Kanal** orientieren, der in der Stadt vom Rhein abzweigt und früher eine der Hauptwasserstrassen in Richtung Mittelfrankreich war. Heute dient der Kanal vor allem Freizeitzwecken und wird durch Hausboote belebt.

regelmässigen
kurzen Anstiegen
an den Schleusen
absieht

Die frühere Strassburger Bürgermeisterin Trautmann sorgte dafür, dass der alte Treidelweg neben dem Kanal zu einem excellenten Radweg umgestaltet wurde. So rollen wir auf asphaltiertem Belag aus der Stadt in Richtung **Vogesen**. Achtung: die Strecke ist in Stadtnähe sehr belebt, auch durch Skater und Fussgänger. An den Schleusen geht es immer ein paar Meter aufwärts, was wir mit etwas Schwung schaffen sollten.

Bald sind wir in freier Natur und fahren in einem weiten Bogen in Richtung **Saverne**, zu deutsch **Zabern**. Natürlich werden wir unser **Picknick** am Kanal geniessen.

In **Saverne** Kaffeepause und Gang zum **Château Rohan**. Das Schloss ist nach dem **Kardinal Rohan** benannt, einer der bedeutendsten geistlichen Gestalten der frühen Neuzeit in der Region.



Château Rohan in Saverne

Danach noch 15 km auf dem Radweg entlang dem Kanal bis **Lutzelbourg**. Dort Verladung der Räder und per Bus nach **Phalsburg**, Ortsteil **Mittelbronn**, wo wir uns bei einer lothringischen Wirtsfamilie für zwei Nächte einquartieren. Sehr gute Küche.

Freitag 4.6.

ca. 55 km

ca. 1,5 km
mässige Steigung
bis Arzviller
(Bushilfe),
anschliessend ca.
200 m starke
Steigung bis zum
lothringischen
Plateau, dann
wieder flach.

Mittelschwerer
Anstieg von Trois
Fontaines zum
Pass oberhalb
von Abreschviller
(für jene, die auf
Bushilfe
verzichten)

Von Lutzelbourg zum Schiffshebewerk von Arzviller und auf alten Bahntrassen durch die Westvogesen

Wieder per Bus nach **Lutzelbourg**, dann per Rad ca. 5 km bis zum **Schiffshebewerk von Arzviller**, das wir besichtigen (Eintritt im Reisepreis eingeschlossen).

Man hat hier - vom alten Kanal abzweigend - in einem Seitental einen neuen Kanal geschaffen, der - um das Hebewerk höhenversetzt - an einer Bergflanke auf das Hochplateau von **Arzviller** weitergeführt wird. Leider ohne begleitenden Radweg. So müssen wir nach der Besichtigung zurück zum alten Kanal, der nach wie vor existiert und in ein verschlafenes Märchendasein versunken ist. Dort finden wir unseren Radweg wieder, der durch ein überaus romantisches Tal führt und ab der Vereinigung von neuem und altem Kanal für etwa 1,5 km mässig bis zum Dorf **Arzviller** und zum **lothringischen Plateau** steigt (Verladung der Steigunwilligen in den Bus).

An der Kirche von **Arzviller** geht es zunächst noch 200 m schwer bergauf (wo der Bus nicht mehr fahren kann/ Schieben ist angesagt), dann führt der gut ausgebaute Radweg durch lichte Wälder entlang dem teilweise unterirdisch verlaufenden Rhein-Marne-Kanal zu verschlafenen Dörfern, schon in der '**Lorraine**' (**Lothringen**). In einer in freier Natur gelegenen Auberge nehmen wir vor dem Picknick unseren Pastis oder unser 'bière au Picon'. Picknick am Freizeithafen von **Niderviller**.

Weiter über Dorfverbindungsstrassen. Vor der Ortschaft **Hesse** treffen wir auf eine aufgelassene Bahnstrecke, die Richtung Vogesen führt und zu einem schönen Radweg ausgebaut wurde. Wir folgen nun diesem Weg in Richtung **Hartzviller** und **Trois Fontaines**, wo wir den Bus für ein steigendes Zwischenstück zu einem kleinen Pass nutzen, von dem wir nach **Abreschviller** abfahren. Dort stossen wir auf die ehemalige Bahnlinie des Nachbartals, die ebenfalls zu einem Radweg umgestaltet wurde.

Talauswärts geht's nun 18 km wieder bis **Hesse**, von wo wir - nachdem die Räder verladen sind - zu unserem **Hotel** fahren.

Samstag 5.6.:

ca. 47 km
einfach

**Zu den Seen des lothringischen
Naturparks und entlang der Saar
nach Sarralbe**

Per Bus geht es von **Mittelbronn** über eine Schnellstrasse nach **Lorquin**, nahe dem Endpunkt unserer gestrigen Radetappe. Von dort radeln wir zunächst auf Dorfverbindungsstrassen nach **Gondrexange** am gleichnamigen See, und dann auf Radwegen durch den Naturpark nach **Mittersheim**, wo das heutige Picknick vorgesehen ist. Der nahe See bietet bei heissem Wetter ideale Bademöglichkeiten.

Weiter entlang dem bestens ausgebauten Radweg entlang dem **Canal des Houillères** bis nach **Sarralbe**, wo die Räder nach dem Besuch unseres Stammcafés - mit vorzüglichen Torten und 'Obstwäie' - verladen werden.

Per Bus zu unserem Hotel in **Sarreguemines**.



**Schiffshebewerk
von Arzviller**

Sonntag 00.0.

ca. 35 km
einfach

Von Sarralbe nach Saarbrücken

Mit dem Bus wieder nach **Sarralbe** und per Rad auf dem **Saar-Radweg** entlang der Saar - zahlreichen malerischen Flussschleifen folgend - über **Sarreguemines** nach **Saarbrücken**. Kennzeichnend für diese Etappe sind die alten Getreidemühlen, die den Fluss und seinen Seitenkanal säumen.

In **Saarbrücken** Verladen der Räder für die Rückfahrt nach Freiburg. Wir nehmen dazu die nahe Autobahn, die über Saverne in Richtung Strassburg führt.

**Preise pro Person
in €
ab/bis Freiburg:**

Zimmerart	Leistung	Gruppe 17 – 19 Personen	Gruppe 20 – 23 Personen
Einzelzimmer	Halbpension	428	408
Doppelzimmer	Halbpension	388	368

Teilnehmerzahl: mindestens 17/ maximal 23 Personen

Leistungen: Transfer per Radbus von Freiburg nach Strassburg und zurück von Saarbrücken.
Busbegleitung auf der ganzen Strecke mit Gepäcktransport.
Radwanderführer.
Unterkunft in Mittelklasse-Hotels mit Halbpension.
Zimmer mit Dusche/WC.
Kurtaxen im Preis inclusive.
Alle notwendigen Karten auf Wunsch leihweise. Detaillierte Routenbeschreibung.
Organisation von vier Picknicks zu Selbstkosten = € 40 für die ganze Tour, alle Unterwegsgetränke inbegriffen.
Trinkgelder in Hotels und Restaurants
(Trinkgelder für Getränke und für den Chauffeur (empfohlen € 10 pro Person) gehen extra).

Anmeldeschluss: 31. März 2010

Anzahlung: € 100 pro Person auf Konto 12523300 von E-Tours bei der Volksbank Freiburg (BLZ 68090000).